

Starkregenereignis am 14./15. Juli 2021

Bürgerveranstaltung Kürten 4. Oktober 2021

Lars Helmerichs & Sven Doogs

Amt für Umweltschutz



Rheinisch-Bergischer Kreis

Inhalt

- Einordnung des Ereignisses
- Vorhandene Gefahrenkarten
- Hochwasserschutzmaßnahmen und -konzepte
- Ausblick
- Hinweise für Eigentümer

Einordnung des Ereignisses am 14./15. Juli 2021

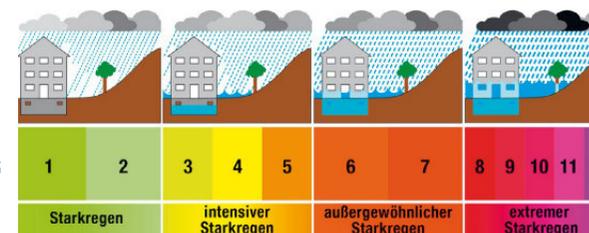
Der Wupperverband hat aus der Auswertung seiner Daten einen **flächendeckenden** Niederschlag für das Verbandsgebiet von **120 – 160 mm in 24 Stunden** ermittelt.

Der Aggerverband hat aus den Niederschlagsdaten für sein **westliches Verbandsgebiet** Niederschlagshöhen von **105 – 114 mm in 24 Stunden** ausgewertet

Statistik DWD KOSMO-Data für Kürten: ein Ereignis mit einer Dauer von 24 Stunden und 100-jährigen Wiederkehrzeit bringt **87,6 mm** Niederschlag

⇒ Einordnung Wiederkehrzeit >> 100-jährlich
⇒ Starkregenindex (SRI) > 9 „extremer Starkregen“

Kein vollumfänglicher Schutz für Extremereignisse möglich
Ziel: Schadensminderung



Vorhandene Instrumente / Gefahrenkarten

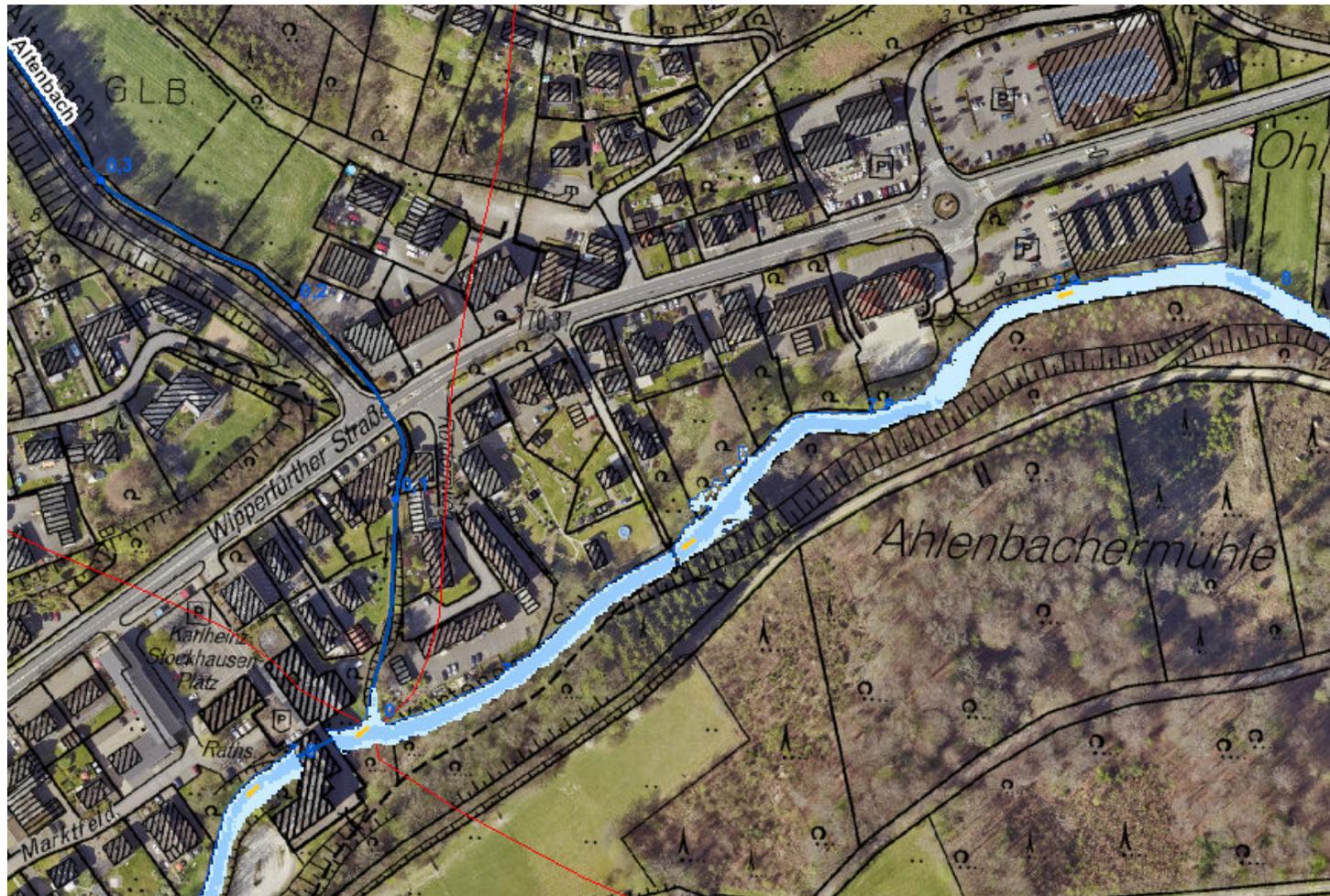
Seit 2013 gibt es im Zuge der europaweiten Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (EU-HWRM-RL) **Hochwassergefahren** und –riskokarten sowie Managementpläne für verschiedene Hochwasserszenarien (häufig, mittel, selten) und Gewässer mit signifikantem Hochwasserrisiko

→ Sie stellen das „klassische Winterhochwasser“ dar

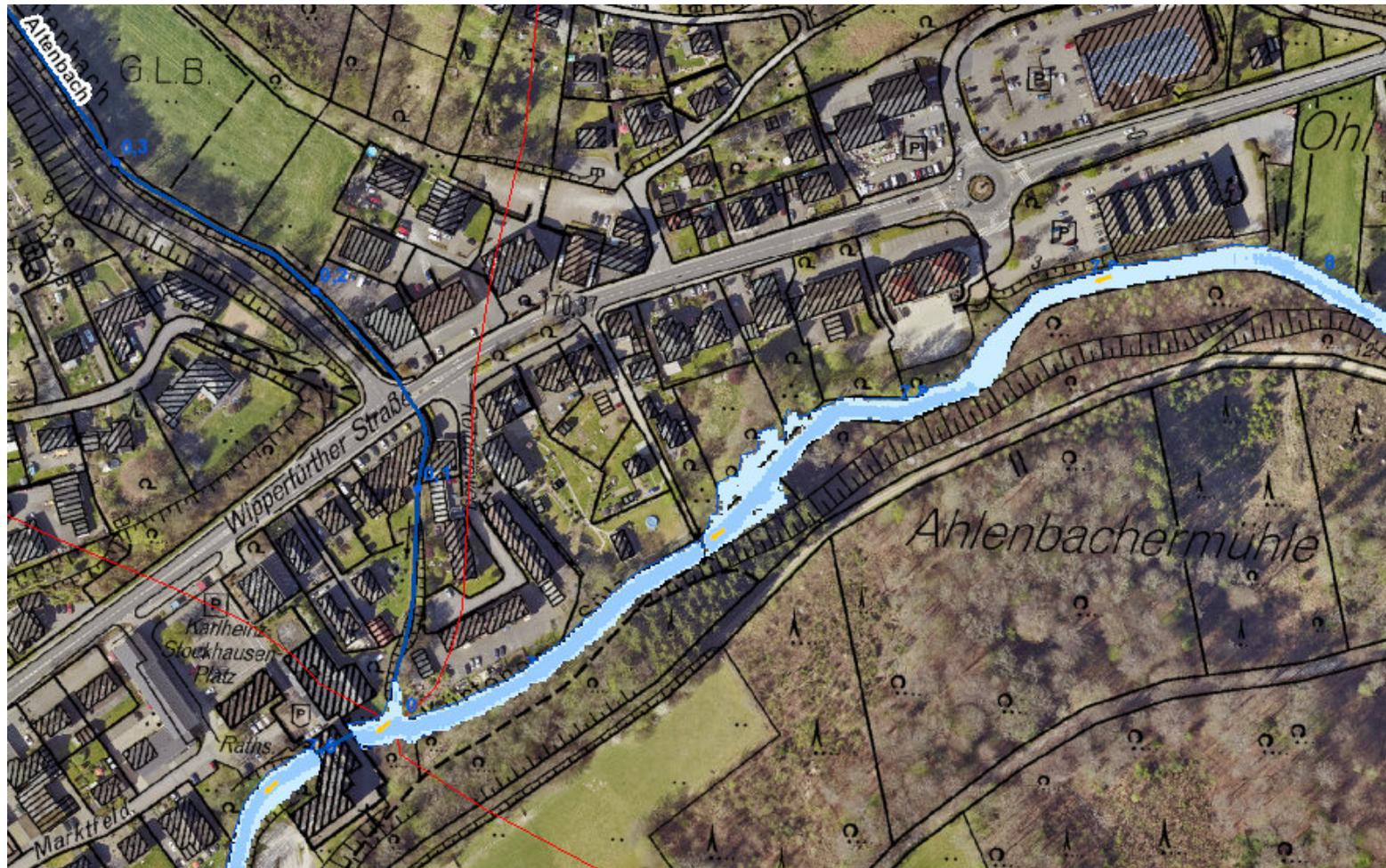
Der Rheinisch-Bergische Kreis hat zusammen mit den kreisangehörigen Kommunen eine **Starkregenkarte** erstellen lassen

→ Sie stellt das „klassische Sommergewitter“ dar

Hochwassergefahrenkarte Körtener Sülz HQ₁₀₀ = festgesetztes ÜSG



Hochwassergefahrenkarte Kürtener Sülz HQ_{extrem} = Risikogebiete



Starkregenkarte RBK

(100-jährliche Wiederkehrzeit, Dauer 1 Stunde, Niederschlagshöhe 55 mm)



Starkregen 100jährig (55mm/Std)

- 0 - 0,01 m
- 0,01 - 0,1 m
- 0,1 - 0,25 m
- 0,25 - 0,5 m
- 0,5 - 1 m
- > 1 m

Auszug RBK-Geoportal: HW-Gefahrenkarte (HQ_{extrem}) und Starkregenkarte



Hochwassergefahrenkarten / -risikokarten

Verantwortlich für die Aufstellung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und –risikokarten ist die Bezirksregierung

Sie hat mit Schreiben vom 16. September die Kommunen, Wasserverbände und Wasserbehörden aufgefordert, darzustellen, ob es einen Bedarf für

1. Die Neuberechnung der vorhandenen Hochwasserkarten gibt
2. Die Ausweisung neuer Risikogewässer erforderlich ist

Hochwasserschutzmaßnahmen / -Konzepte

Ausgleich der Wasserführung

(Auen-)Retention

Flächenvorsorge

Bauvorsorge

Gewässerunterhaltung

Strategie des
Ausweichens

Talsperren

Objektschutz

Strategie des
Widerstehens

Deiche

Verhaltensvorsorge

Hochwasserschutzmauern

Elementarschadens-
versicherung

Mobiler
Hochwasserschutz

Strategie des
Anpassens

Gewässerausbau

Flächenentsiegelung

Eigenvorsorge

Hochwasserrückhaltebecken

Hochwasserschutzmaßnahmen / -Konzepte

Finanzierung der Maßnahmen erfolgt aus dem städtischen Haushalt:
Mittel für Hochwasserschutz, Beiträge Wasserverbände

Förderung für Renaturierungsmaßnahmen aus EU-WRRL
Förderung für kommunales Starkregenrisikomanagement NRW
Förderung MULNV / NRW.Bank Hochwasserschutz
Förderrichtlinie MULNV „Grüne Infrastruktur“



Ausblick

- Es wird keinen 100%igen Hochwasserschutz geben
- Kommunale Gemeinschaftsaufgabe
- Nur, wenn ALLE Akteure an einem Strang ziehen, kann erfolgreiche Vorsorge betrieben werden (kein „St. Florians Prinzip“, d.h. Einzelmaßnahmen wie Bau von Hochwasserschutzmauern auf Privatgrundstücken führen nicht zum Ziel)
- Der Flächenvorsorge (Retention) und Raumplanung (Bauleitplanung) sollte besondere Bedeutung beigemessen werden
- Die Umsetzung von Maßnahmen wird Zeit und Geld kosten
- Kommune, Wasserverband und Kreis arbeiten „Hand in Hand“

Hinweise für Eigentümer

§ 5 Abs. 2 WHG Verpflichtung des Einzelnen zum Hochwasserschutz
-> Eigenvorsorge, Objektschutz

GEFÄHRDUNGSLAGE OHNE MASSNAHMEN	DURCHFÜHRTE MASSNAHMEN		GEFÄHRDUNGSLAGE NACH DEN MASSNAHMEN
	Fluthochwasser	Starkregen	
[Bar chart]	[Green]	[Green]	[Green]
[Bar chart]	[Green]	[Green]	[Green]
[Bar chart]	[Green]	[Green]	[Green]
[Bar chart]	[Green]	[Green]	[Green]

z.B. HochwasserKompetenzCentrum (HKC)
Hochwasserpass

Beratung durch Ingenieurbüros,
Fachplaner Starkregenvorsorge DWA



Informationen, Broschüren,
Leitfäden, Checklisten

Elementarschadensversicherung